

## **Curriculum und Modulhandbuch**

# **Master of Business Administration in Corporate Finance & Accounting (MBA)**

**2016**

**Das Curriculum wurde von den nachfolgenden Mitarbeitern der Universität Liechtenstein entwickelt:**

**Prof. Dr. Marco J. Menichetti:** Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement am Institut für Finanzdienstleistungen, Institut für Finanzdienstleistungen

**Prof. Dr. Michael Hanke:** Inhaber des Lehrstuhls für Finance, Institut für Finanzdienstleistungen

**Prof. Dr. Christian Marxt:** Inhaber des Lehrstuhls für Technologie und Entrepreneurship am Institut für Entrepreneurship, Institut für Entrepreneurship

**Hendrik Peer Kimmerle, M. Sc.:** Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement, Institut für Finanzdienstleistungen

**Dipl. Ing. (FH), Andreas Müller, MBA:** Institutskoordinator und wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Entrepreneurship

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Profil – Allgemeine Beschreibung</b> .....	<b>1</b>
1.1. Der Studiengang im Kontext der Region und der Universität Liechtenstein.....	1
1.2. Studienziel und Studieninhalt .....	2
1.3. Lernziele des Programmes .....	3
1.3.1. Fachliche Kompetenzen.....	3
1.3.2. Methodische Kompetenzen .....	3
1.3.3. Soziale Kompetenzen .....	3
1.3.4. Persönliche Entwicklung und Karriereziele .....	4
1.4. Programmstruktur.....	4
1.4.1. Betriebswirtschaftliche Basics .....	4
1.4.2. Schwerpunkt: Corporate Finance und Accounting.....	6
1.5. Formale Rahmbedingungen .....	8
1.5.1. Dauer und Aufwand.....	8
1.5.2. Abschlüsse .....	8
1.5.3. Zulassungsbestimmungen .....	8
<b>2. Programmkonzept</b> .....	<b>9</b>
2.1. Inhaltliches Programmkonzept .....	9
2.2. Organisatorisches Programmkonzept .....	9
2.3. Module .....	10
<b>3. Modulstruktur</b> .....	<b>11</b>
<b>4. Modulhandbuch</b> .....	<b>12</b>
4.1. Betriebswirtschaftliche Basics .....	12
4.1.1. Studienreise zu internationalen Finanzplätzen .....	13
4.1.1.1. LV: Studienreise mit dem EMBA IAM .....	14
4.2. Schwerpunkt: Corporate Finance & Accounting .....	15
4.2.1. Modul 1: Financing & Capital Structure .....	15
4.2.1.1. LV: Finanzierungsformen des mittelst. Unternehmens.....	16
4.2.1.2. LV: Kapitalkostengestaltung im mittelst. Unternehmen .....	17
4.2.2. Modul 2: Managerial Accounting & Financial Statements .....	18
4.2.2.1. LV: Managerial Accounting.....	19
4.2.2.2. LV: Fallstudien zur Bilanzanalyse.....	20
4.2.3. Modul 3: International Corporate Finance & Financial Markets.....	21
4.2.3.1. LV: International Corporate Finance .....	23
4.2.3.2. LV: Finanzmärkte und Finanzinstrumente.....	24
4.2.4. Modul 4: Risk Management & Derivatives .....	25
4.2.4.2. LV: Risikomanagement .....	27
4.2.4.3. LV: Derivate .....	28
4.2.5. Modul 5: Mergers & Acquisitions.....	29
4.2.5.1. LV: Mergers & Acquisitions .....	30
4.2.5.2. LV: Fallstudie zur Unternehmensbewertung.....	31
4.2.6. Modul 6: Cases in Corporate Finance & Accounting .....	32
4.2.6.2. LV: Cases in Corporate Finance & Accounting.....	33
4.2.7. Modul 7: Masterthesis-Kolloquium .....	34
4.2.8. Modul 8: Masterthesis .....	35

# 1. Profil – Allgemeine Beschreibung

## 1.1. Der Studiengang im Kontext der Region und der Universität Liechtenstein

Das Fürstentum Liechtenstein stellt einen bedeutenden Industriestandort und Finanzplatz im Herzen Europas dar, der aufgrund der EWR-Mitgliedschaft und der Zugehörigkeit zum Schweizerischen Wirtschaftsraum über besondere Chancen verfügt. Das stark ausgeprägte Unternehmertum in Liechtenstein ist erkennbar am Verhältnis von einem Unternehmen auf neun Einwohner. Die Gründe für die grosse Anzahl an Unternehmen liegen in der Liberalität der Rahmenbedingungen, der Innovationskraft, dem hohen Bildungsstandards und den einzigartigen Exportmöglichkeiten des Landes, die sich aus dem Zugang zu zwei wichtigen Wirtschaftsräumen ergeben.

Die Universität Liechtenstein sieht sich als Partner von Industrie und Banken. Dieser Anspruch wird durch das Angebot des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre sowie der postgradualen Studiengänge in Entrepreneurship, Wirtschaftsinformatik und Finance deutlich. Die engen Verbindungen zur internationalen mittelständischen Wirtschaft verhelfen der Universität zu einer praxisnahen Ausbildung für Studierende in Bachelor- und konsekutiven Masterprogrammen sowie in Executive-Masterstudiengängen.

Mittelgrosse Unternehmen stehen vor den Herausforderungen der Digitalisierung und Globalisierung. Der Druck durch die Technologiegiganten aus den USA und aus Asien sorgt für einen erhöhten Konkurrenzkampf. Die Mitarbeiter haben deshalb hohe Anforderungen zu erfüllen. Dies gilt nicht nur in der Produktentwicklung und Fertigung, sondern gerade auch in den Finanzabteilungen der Unternehmen. Volatile Finanzmärkte, das derzeitige Niedrigzinsumfeld und erhöhte regulatorische Vorschriften machen Investitionen und Absicherungen komplexer. Bilanzbuchhalter sind mit sich verändernden Rechnungslegungsstandards konfrontiert. Selbst wer bereits auf eine erfolgreiche Karriere im Corporate Finance respektive Accounting zurückblicken kann, benötigt angesichts des sich wandelnden Umfeldes eine inspirierende Weiterbildung. Nur mit einem aktualisierten Theorie- und Methodenwissen können sich die Mitarbeiter für die hohen Anforderungen in verantwortungsvollen Positionen rüsten.

Der **MBA in Corporate Finance & Accounting (MBA CF)** ist darauf ausgerichtet, erfahrene Spezialisten und Führungsverantwortliche in die neuen Theorieansätze und aktuelle Themen im Finanzbereich von Unternehmen heranzuführen. Das Studium im stark international ausgerichteten Liechtenstein eröffnet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen inspirierenden und einzigartigen Ort, um Wissen aufzunehmen, zu beurteilen und auf das eigene Arbeitsumfeld zu transformieren. Neben den curricularen Leistungen bietet der Studiengang über Kamingespräche und After-Work Lectures einen Rahmen für den Aufbau eines individuellen und international ausgerichteten Netzwerkes. Diese Weiterbildung fördert somit einen erfolgreichen Wechsel in ein neues Tätigkeitsfeld und ermöglicht weitere Karriereschritte.

Das Institut für Finanzdienstleistungen an der Universität Liechtenstein bietet eine umfassende Ausbildung durch erfahrene Lehrkräfte aus der Wissenschaft sowie praxiserfahrenen Dozenten. Die Nähe zum internationalen Industrie- und Finanzplatz ermöglicht ein einzigartiges Verständnis für die Bereiche Corporate Finance und Accounting. Die Kooperation mit dem Institut für Entrepreneurship bietet den Studierenden neue Einblicke in das unternehmerische Denken und vielfältige Netzwerkmöglichkeiten. Die aussercurricularen Treffen erlauben einen Perspektivenwechsel und vermitteln den „Entrepreneurial Spirit“ der Unternehmer.

Dieser Studiengang richtet sich somit an **Führungskräfte und Experten im Finanzbereich von Industrieunternehmen** sowie auch an **Führungskräfte im Finanzdienstleistungsbereich inklusive Banking**, die die Bedürfnisse von mittelgrossen und international ausgerichteten Unternehmen verstehen wollen.

## 1.2. Studienziel und Studieninhalt

Der deutschsprachige **MBA-Studiengang in Corporate Finance & Accounting** wird vom Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement sowie dem Lehrstuhl für Finance (Institut für Finanzdienstleistungen) durchgeführt und betreut. Zielgruppe sind Mitarbeiter von internationalen mittelständischen und/oder familiengeführten Unternehmen, die im Corporate Finance, Accounting oder in Schnittstellenfunktionen tätig sind. Für Mitarbeiter in Banken und weiteren Finanzdienstleistern, in Beratungsunternehmen und in der öffentlichen Verwaltung ist der Studiengang sinnvoll, um die Herausforderungen zu verstehen, denen sich die Finanzabteilungen der Industrieunternehmen konfrontiert sehen.

Die Besonderheit des Studiengangs ist die gemeinsame Entwicklung und Durchführung durch die Institute für Finanzdienstleistungen (MBA Corporate Finance & Accounting) und für Entrepreneurship (MBA Technologie & Innovation). Die Studierenden der beiden Studiengänge durchlaufen ein gemeinsames Grundlagen-Studium, was eine fachgebietsübergreifende Betrachtungsweise fördert. Nach diesem gemeinsamen Teil zu Beginn des Studiums erfolgt die fachliche Aufteilung in zwei Gruppen. Studierende des MBA CF erhalten somit auch Einblicke in den „Entrepreneurial Spirit“ des Kooperations-Studiengangs sowie seiner Teilnehmer.

Der Studiengang frischt zunächst im gemeinsamen Teil beider Studiengänge die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre auf. Im Vertiefungsbereich erhalten Studierende fundierte Kenntnisse in Corporate Finance und Accounting. Dieser MBA behandelt die Funktionsweise und die Besonderheiten der globalen Finanzmärkte, die Bewertung von Derivaten und ihren Einsatz im Risikomanagement, Finanzierungsarten sowie die Optimierung der Kapitalstruktur. Im Zuge von Unternehmenszusammenschlüssen und -aufkäufen werden diverse Bewertungsmethoden vorgestellt. Die Studierenden erhalten Einblicke in die Rechnungslegung und Bilanzanalyse. Am Ende des Studiengangs lösen die Studierenden in einer Lehrveranstaltung selbstständig und zielgerichtet Fälle im Bereich Corporate Finance und Accounting. Mit Abschluss des Studiengangs sind die Studierenden in der Lage, Positionen im Finanzbereich von Unternehmen zu übernehmen bzw. mit erweitertem Horizont auszuüben. Der Masterstudiengang unterstützt und erleichtert den Wechsel in neue Aufgabenfelder.

Aufgrund der engen Beziehungen Liechtensteins mit den Nachbarstaaten Deutschland, Schweiz und Österreich liegt der Fokus des Studiengangs immer auf der internationalen Betrachtung der themenspezifischen Inhalte. Das Studium im «Herzen Europas» vermittelt einen mehrdimensionalen und einzigartigen Einblick in die Welt des Corporate Finance und des Accountings. Das Studienprogramm verbindet Module aus angelsächsischen und amerikanischen Programmen mit regionalen Schwerpunkten für mittelständische und familiengeführte Unternehmen. Die Nähe der Universität zur liechtensteinischen sowie schweizerischen Wirtschaft und Lehrveranstaltungen mit den Studierenden des MBA Studiengangs Technologie & Innovation ermöglichen einzigartige interdisziplinäre Netzwerkmöglichkeiten. Die familiäre Atmosphäre der Universität Liechtenstein bietet den Rahmen für dieses angenehme, fördernde und auch herausfordernde Weiterbildungsstudium.

Das Präsenzstudium ist auf eine Dauer von drei Semestern angelegt. Zusätzlich erstellen die Studierenden eine Masterthesis, deren Bearbeitungszeit sechs Monate beträgt. Im Einzelnen besteht der MBA-Studiengang aus **elf BWL-Grundlagenmodulen (jeweils 2 ECTS – insgesamt 22 ECTS)** sowie **sechs Vertiefungsmodulen im Bereich Corporate Finance & Accounting (2-5 ECTS - insgesamt 22 ECTS)**. Den Abschluss des Studiums bildet die **Masterthesis (15 ECTS)** welche durch ein **Kolloquium (1 ECTS)** vorbereitet wird. Der Präsenzunterricht wird an der Universität Liechtenstein abgehalten.

## **1.3. Lernziele des Programmes**

### **1.3.1. Fachliche Kompetenzen**

Üblicherweise schlagen Hochschulabsolventen zunächst eine fachliche Laufbahn ein, um ihre im grundständigen Studium erworbenen Kenntnisse praktisch anzuwenden. Nach zwei bis fünf Jahren kommt vielfach der Wunsch auf, sich weiterzuentwickeln und eine Leitungsfunktion auszuüben. Dies erfordert zumeist solide Kenntnisse in betriebswirtschaftlichen Disziplinen wie Rechnungslegung, Controlling, Finanzierung, oder Führung, um Abteilungen und Profit-Center wirtschaftlich zu führen und Mitarbeitende zu motivieren. Darüber hinaus bedeutet eine Führungsfunktion aber auch die Tätigkeit an Schnittstellen zu anderen Unternehmensfunktionen wie Marketing oder Supply Chain Management, und es gilt die Abteilungsziele mit der Unternehmensstrategie in Einklang zu bringen. Kenntnisse in den wichtigsten Disziplinen der Betriebswirtschaftslehre sind daher unerlässlich für die erfolgreiche Ausübung einer Führungsfunktion. Das Programm frischt zunächst dieses allgemein wichtige betriebswirtschaftliche Fachwissen auf.

Im Vertiefungsbereich erhalten die Studierenden fundierte Kenntnisse in Corporate Finance und Accounting für mittelständische und familiengeführte Unternehmen. Im Rahmen dieses MBA lernen die Studierenden, die Funktionsweise und die Besonderheiten der globalen Finanzmärkte zu nutzen, Entscheidungen zu Finanzierungsformen und Kapitalstrukturgestaltung zu treffen, Risiken zu erfassen und mit dem Einsatz von Derivaten ein Risikomanagement aufzubauen. Die Studierenden erlernen, im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen und -aufkäufen Bewertungsmethoden anzuwenden. Zusätzlich erhalten die Studierenden einen vertieften Einblick in die internationale Rechnungslegung und die Bilanzanalyse. Am Ende des Studiengangs werden die Studierenden in einer Lehrveranstaltung selbstständig Fälle lösen, die in einem internationalen Umfeld Aspekte des Corporate Finance und des Accounting vereinen.

### **1.3.2. Methodische Kompetenzen**

Neben den fachlichen Kompetenzen sind auch Methodenkompetenzen aufzubauen und weiterzuentwickeln. Im Rahmen des MBA in Corporate Finance & Accounting werden deshalb interaktive Vorlesungen angeboten. Die Studierenden übernehmen hierbei einen aktiven Part bei der Wissensvermittlung. Neben Präsentationen werden die Teilnehmer eine Seminararbeit schreiben, um im Hinblick auf die Masterthesis Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens zu besitzen. Durch die Integration von Fallstudien in die Lehre sollen die Studierenden lernen, zielorientiert Probleme zu analysieren, erfolgversprechende Lösungen zu erarbeiten, und diese informativ und prägnant zu präsentieren. Dezidiertes Feedback durch Dozierende stellt dabei sicher, dass nötige Methodenkompetenzen im Verlauf des Programmes signifikant verbessert werden. Die Bearbeitung der Masterthesis am Ende des Studiums wird durch die erworbenen Kompetenzen ermöglicht. Ein vorbereitendes Kolloquium stellt dabei sicher, dass die Studierenden Forschungsfragen entwickeln, präsentieren und beantworten können.

### **1.3.3. Soziale Kompetenzen**

Der Studiengang fördert die sozialen Kompetenzen der Teilnehmer. Hierzu zählen u.a. Präsentationstechniken, Vortragsrhetorik, Teamarbeitsfähigkeit, interkulturelle Kompetenz, Reflexions-, Kritik-, und Konfliktfähigkeit. Ebenso gefördert wird die Fertigkeit, konstruktives und dezidiertes Feedback zu geben. Studierende werden diese Kompetenzen und Fähigkeiten entwickeln durch:

- Zusammenarbeit in Teams, die sich aus Mitgliedern mit teilweise unterschiedlichen Fach- und Branchenkenntnissen, Erfahrungsschatz, kulturellem Hintergrund und Persönlichkeitstypologie auszeichnen
- Bearbeitung zahlreicher Fallstudien und Präsentation von Lösungsansätzen im Plenum und vor Professoren und Dozenten aus der Praxis
- Gruppendiskussionen zu relevanten Themengebieten
- Interaktion, Austausch und Diskussion mit Weiterbildungs-Teilnehmenden, Dozenten, Führungskräften und Unternehmen anderer Kulturkreise im Rahmen einer optionalen Studienreise
- Prüfungsleistungen in Form von Seminararbeiten
- Aktive Teilnahme an Kamingsgesprächen und Zusammentreffen ausserhalb der Lehrzeiträume und -örtlichkeiten.

### **1.3.4. Persönliche Entwicklung und Karriereziele**

Neben fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen unterstützt das Studienprogramm auch die persönliche Weiterentwicklung der Teilnehmenden. Aufgrund der unterschiedlichen Lehrformen ergeben sich vielfältige Anregungspotenziale, um zu reflektieren und neue persönliche Entwicklungsziele zu definieren. Es bietet somit eine gute Grundlage für eine geplante berufliche Veränderung. Das erfolgreiche Absolvieren eines MBA Programmes stellt daher in vielen Fällen eine geschätzte Möglichkeit dar, sich von anderen Bewerbern erfolgreich zu differenzieren.

Der MBA in Corporate Finance & Accounting ist so konzipiert, dass den genannten Karrierezielen der Studierenden bestmöglich Rechnung getragen wird.

## **1.4. Programmstruktur**

### **1.4.1. Betriebswirtschaftliche Basics**

#### **Integrales Management**

Die Veranstaltung Integrales Management bildet die Auftaktveranstaltung. Sie führt die Studierenden in grundlegende Methoden und Aufgaben des Managements ein. Grundlage ist dabei der ganzheitliche Orientierungsrahmen des renommierten St. Galler Managementmodells, einschliesslich aller relevanten Dimensionen und ihrer Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit eines Unternehmens sowie der darauf basierenden funktionalen Einbettung und Interdependenz der einzelnen Module des Curriculums.

#### **Unternehmensstrategie**

Es werden Begriffe, Denkschulen und Ansätze des strategischen Managements (Wettbewerbsstrategien, Lebenszyklusstrategien, Portfoliostrategien, Wachstumsstrategien, Globalisierungsstrategien, Ressourcen- und Kompetenzstrategien, Make-or-Buy-Strategien) erlernt. Vertieft wird dieses Wissen mit Instrumenten des strategischen Managements wie Strategieentwicklung, strategisches Controlling / Balanced Scorecard oder strategische Veränderungsprozesse. Letztlich mündet dies im Verständnis zu einer konkreten Vorgehensmethodik zur Erarbeitung einer Strategie (Strategische Analyse, Strategische Entscheidungsoptionen, Beurteilungs- und Entscheidung, Kommunikation und Umsetzung).

#### **Ökonomie**

Die Studierenden lernen volkswirtschaftliche Entwicklungen und deren Einflüsse auf Unternehmungen zu erkennen und zu beurteilen. Sie erarbeiten sich ein fundiertes Grundwissen und setzen sich mit aktuellen Entwicklungen auseinander. Das Modul vertieft die grundlegenden Konzepte aus der Mikro- und Makroökonomie und behandelt gesamtwirtschaftliche Entwicklungsprozesse (Konjunktur, Wachstum, Strukturwandel) einschliesslich der Geldpolitik (Nationalbank, Inflation, Geldmengensteuerung, Wechselkurs). In der Betrachtung von gesamtwirtschaftlichen Prozessen wird auf die Analyse von technischem Fortschritt in der Ökonomie (Technische Pfadabhängigkeit, technologische Trajektorien, Technologiepolitik) eingegangen.

#### **Marketing Management**

In diesem Modul wird eine systematische Einführung in die Denkweise des Marketings, seine Prinzipien, Entscheidungstatbestände, Instrumente und Methoden gegeben. Die Veranstaltung soll den Studierenden ein Grundverständnis der Aufgaben und Ziele einer marktorientierten Unternehmensführung vermitteln. Die Studierenden sollen anschliessend in der Lage sein, Praxisfälle aus einer Marketingperspektive zu analysieren bzw. beurteilen und unter Verwendung der einschlägigen Terminologie Lösungsvorschläge zu entwickeln.

Im Speziellen gibt die Veranstaltung einen Überblick über verschiedene Themenbereiche. Diese erstrecken sich von den Grundlagen des Marketing, die durch die Merkmale, Entwicklungsphasen und institutionelle Besonderheiten näher definiert werden, über das Thema Unternehmen und Absatzmarkt, welche die Marktgrösse, -anteile, -segmentierung und -abgrenzung beinhalten, bis hin zum Käuferverhalten. Beim Käuferverhalten geht es in die Bereiche Psychologische Grundlagen und Typologisierung von Kaufentscheidungen. Weitere Themenbereiche im Marketing Management sind auch die Aufgaben, Formen und Methoden der Marktforschung sowie das strategische Marketing mit ihren Methoden, Zielen, Strategien und Massnahmen. Zum Schluss werden die neueren Erscheinungsformen des Marketings sowie das operative Marketing mit seinen vier Sektoren, Produkt, Preis, Distribution und Kommunikation behandelt.

## **Prozessmanagement**

Unternehmen unterliegen wiederkehrenden Konjunkturschwankungen. Ziel des Prozessmanagements ist es, durch die systematische Nutzung vorhandener oder ggf. zu sammelnder Informationen die eigene Tätigkeit am Markt einerseits optimal auf den Kunden auszurichten und andererseits durch maximale Effizienz und Standardisierung die eigenen Reibungsverluste zu minimieren bzw. den eigenen Ertrag zu maximieren. Vor diesem Hintergrund werden im Modul folgende Themengebiete behandelt:

Grundlagen zum Prozessmanagement sind das Vorgehenskonzept zur Einführung eines Prozessmanagements, Methoden zur Prozessidentifikation und Prozessimplementierung, das Prozesscontrolling sowie die Methoden zur Prozessverbesserung und Prozesserneuerung. Auch das Customer Relationship Management, Supply Chain Management und das Product Lifecycle Management sind wichtige Bestandteile des Prozessmanagement.

## **Logistik**

Die Studierenden lernen die grundlegenden logistischen Konzepte, Strategien und Philosophien in der Beschaffung, Produktion, Planung und Distribution kennen, sowie die Umsetzung dieser Konzepte und Strategien. Es geht dabei insbesondere um die Erkenntnis, dass in der Logistik der Systemgedanke und die Vernetzung von Anlagen, Informationen und Materialflüssen einen hohen Stellenwert haben. Die Studierenden verstehen Logistik als Querschnittsfunktion über unterschiedliche Unternehmens- und Wirtschaftsbereiche und erkennen die hohe Vernetzung verschiedener Methoden und Instrumente. Sie werden in die Lage versetzt, verschiedene Logistiksysteme und ihre Komponenten zu identifizieren, zu analysieren und hinsichtlich ihrer Einsatzmöglichkeiten zu bewerten. Sie können die Systembestandteile differenzieren und ansatzweise Stärken und Schwächen in Realsystemen erkennen.

## **HR Management & Führung**

Dieses Modul behandelt Aspekte und Methoden des Personalmanagements, und beleuchtet verschiedene Führungsmethoden. Im Themenkreis der Führungslehre wird insbesondere auf moderne, adäquate Führungskonzepte eingegangen. Dabei spielen das Strategische Human Resources Management, mit der Umfeldanalyse, Strategischen Planung und Ausrichtung der HR-Organisation auf Unternehmensstrategie und die Personalgewinnung und der Personaleinsatz eine wichtige Rolle. Weitere Themen im Bereich HR Management & Führung sind die Personalbeurteilung mit dem Kreislaufkonzept der Personalbeurteilung, dem 360 Grad-Beurteilungskonzept, den Instrumenten der Personalbeurteilung und dem Entwicklungsgespräch sowie die Personalthonorierung, die in Gehaltskomponenten und deren Wirkung, der Total Compensation und den Fringe benefits gegliedert ist. Die Personalentwicklung beschäftigt sich mit den Instrumenten und Massnahmen der PE, den zentralen W-Fragen nach Hilb, der Rollenverteilung in der PE und der Laufbahngestaltung. Die transformationale Führung mit dem idealisierten Einfluss, der inspirierenden Motivation, der intellektuellen Stimulierung, der individuelle Zuwendung sowie der transformationalen und charismatischen Führung sind auch ein Teilbereich des HR Managements und Führung. Die letzten zwei Teilbereiche beschäftigen sich mit der transaktionalen Führung, die in Contingent Reward, aktives und passives Management by Exception, zielorientierte Führung und Management by Objectives untergliedert ist, und mit dem Full-Range Leadership Modell.

## **Rechnungslegung**

Verlässliche Informationen stellen eine wichtige die Basis für alle betriebswirtschaftlichen Entscheidungen dar. Im Rahmen der betrieblichen Rechnungslegung erfolgt eine systematische Erfassung, Überwachung und Verdichtung der durch den Leistungsprozess entstehenden Geld- und Leistungsströme. Nach einer Einführung in die Technik der Finanzbuchhaltung werden die Erstellung der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und der Kapitalflussrechnung dargestellt, ergänzt um Anhang und Lagebericht. Dabei werden insbesondere die vorhandenen Gestaltungsspielräume (Bilanzpolitik) genauer behandelt.

Die Studierenden lernen dabei auch die verschiedenen Rechnungslegungsstandards und den Trend zur Internationalisierung (IFRS) kennen. Behandelt wird zudem die Bedeutung und die Aufgaben interner Kontrollsysteme (IKS) sowie der externen Revision (Wirtschaftsprüfung).

## **Controlling**

Im Modul Controlling werden die Grundlagen der Kostenrechnung sowie wichtige Inhalte der elementaren Finanzmathematik unterrichtet.

Bei der Kostenrechnung geht es um die fixen und variablen Kosten, die Break-even-Analyse, die Divisions- und Zuschlagskalkulation, die Deckungsbeitragsrechnung und die Normalkostenrechnung. Anschliessend werden Grundlagen für die Erstellung von betriebswirtschaftlichen Statistiken, von Vergleichsrechnungen und



Planungsrechnungen dargestellt. Zusätzlich wird in die Cash-Flow-Rechnung eingeführt, indem direkte und indirekte Verfahren beleuchtet werden.

Im Rahmen der elementaren Finanzmathematik werden insbes. die Zins- und Rentenrechnung sowie die Anwendung einer nachschüssigen Verzinsung behandelt.

### **Unternehmensfinanzierung & Risikomanagement**

Im Modul Unternehmensfinanzierung und Risikomanagement werden drei Themenbereiche behandelt. Im ersten Teil werden anhand praktischer Fälle die unterschiedlichen Verfahren der Investitionsrechnung vorgestellt und miteinander verglichen. Im zweiten Teil werden die gängigsten Formen der Unternehmensfinanzierung behandelt und ihr Einsatz kritisch miteinander verglichen.

Im dritten Teil des Moduls werden zunächst die verschiedenen finanziellen Risiken eines Unternehmens herausgearbeitet. Danach werden unterschiedliche Finanzinstrumente, z.B. Derivate wie Forwards, Futures, Swaps und Optionen, vorgestellt und kritisch miteinander verglichen. Abschliessend wird anhand von praktischen Fällen gezeigt, wie mit Hilfe von Finanzinstrumenten ein Risikomanagement aufgebaut werden kann. In der Diskussion wird insbesondere die unterschiedliche Absicherungswirkung je nach benutztem Instrument kritisch hinterfragt.

### **Corporate Governance & Wirtschaftsrecht**

Die jüngsten Ereignisse in der Governance-Praxis haben gezeigt, dass sich die Anforderungen an den Verwaltungsrat stark verändert haben. In diesem Modul werden aktuelle Probleme der gegenwärtigen VR-Praxis aufgezeigt, Anforderungen an die zukünftige Gestaltung ermittelt und neue praxiserprobte integrierte Konzepte der wirksamen Führung und Aufsicht von Unternehmen vorgestellt und diskutiert.

Darüber hinaus erhalten die Studierenden einen komprimierten Überblick über die wesentlichen Rechtsbereiche, mit denen Manager im Geschäftsleben konfrontiert werden. Schwerpunkte werden in den Bereichen Gesellschaftsrecht, Vertragsrecht und Arbeitsrecht gesetzt. Im Einzelnen werden somit zum einen die Grundlagen der Corporate Governance mit der Vertiefung in Definition, Konzepte, Zielsetzungen, Instrumente, theoretische Bezugsfelder und Entwicklungstendenzen behandelt, die Steuerungsaufgaben und Steuerungsrollen mit der Spezialisierung in normative, strategische und operative Planung und Kontrolle, Inhaber-, Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsrolle betrachtet, die personellen Aspekte von Corporate Governance, die sich aus der Besetzung, Überwachung und Honorierung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung zusammensetzt und die Grundlagen des Gesellschafts-, Vertrags- und Arbeitsrechts begutachtet.

#### **1.4.2. Schwerpunkt: Corporate Finance und Accounting**

##### **Financing & Capital Structure**

Im ersten Modul des Vertiefungsbereiches liegt der Fokus auf den unterschiedlichen Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen. Neben klassischen Instrumenten wie Eigen- und Fremdkapital lernen die Studierenden hybride Formen kennen. In einem nächsten Schritt werden Möglichkeiten zur Erreichung einer optimalen Kapitalstruktur dargestellt. Die Teilnehmer erarbeiten interaktiv mit Dozenten mögliche Auswirkungen auf die Rechnungslegung. Neben der Kapitalkostenoptimierung wird die Dividendenpolitik von Unternehmen in diesem Modul behandelt.

##### **Managerial Accounting & Financial Statements**

Die bereits im Grundlagenteil erworbenen Rechnungslegungskennnisse werden in diesem Modul vertieft. Der Schwerpunkt liegt auf den IFRS. Die Studierenden sollen – unabhängig von ihrem Accounting-Hintergrund – in der Lage sein, adäquat auf neue Anforderungen reagieren zu können.

Des Weiteren umfasst das Modul die Erstellung von Jahres- und Quartalsabschlüssen sowie die detaillierte Bilanz- und Unternehmensanalyse. Die Dozenten liefern einen Überblick über gängige Kennzahlen.

##### **International Corporate Finance & Financial Markets**

Dieses zentrale Modul des Studiengangs liefert ergänzend zum Grundlagenmodul tiefe Einblicke in die Aufgaben und Funktionen des Corporate Finance sowie den internationalen Finanzmärkten. Das Modul umfasst unter anderem das Wechselkurs-Exposure von Unternehmen, die Funktionen der Corporate-Treasury Abteilung

eines Unternehmens und das Risikomanagement im internationalen Handel. Die Studierenden werden in der internationalen Investitionsrechnung und den Grundlagen der Unternehmensbesteuerung unterrichtet. Themen sind zudem das Management von Beteiligungen und die Kapitalbeschaffung.

Der zweite Fokus liegt auf den Rahmenbedingungen für Unternehmen auf dem Finanzmarkt. Im Zuge dessen werden die Funktionsweisen der Märkte und die grundlegenden Finanzinstrumente erklärt. Die Studierenden lernen Devisenmärkte und Paritäten kennen und erhalten einen Einblick in den Bereich Asset Management wie u.a. die individuell optimierte Asset Allokation im Portfoliomanagement.

### **Risk Management & Derivatives**

Für Unternehmen bildet das Risikomanagement einen zentralen Baustein in der Unternehmenssteuerung. Dieses Modul behandelt die Identifikation, Messung, Steuerung und das Reporting von verschiedenen Risiken. Es werden detailliert Risiken kategorisiert und geeignete Masse erläutert. Die Studierenden lernen Risiken zu transferieren und abzusichern. Dies geschieht häufig durch Derivate. Die Dozenten vermitteln die Ausgestaltung, Funktionsweise und Bewertung von Termingeschäften. Im Anschluss wird der Einsatz der Instrumente im Rahmen von Absicherungsstrategien erarbeitet.

### **Mergers & Acquisitions**

Das Modul behandelt die Unternehmensaufkäufe und -zusammenschlüsse. Die Studierenden erhalten Einblicke in den gesamten M&A Prozess, welcher durch praktische Beispiele veranschaulicht wird. Neben Finanzierungsmöglichkeiten steht die Bewertung von Unternehmen und Corporate Governance im Vordergrund. Die Studierenden erhalten im Anschluss Zeit anhand von Fallstudien selbstständig Unternehmen zu bewerten und anschliessend den gewählten Ansatz im Plenum zu präsentieren.

### **Cases in Corporate Finance & Accounting**

Die Studierenden bearbeiten in diesem Modul Fallstudien in den Bereichen Accounting, Corporate Finance und Unternehmensbewertung. Im Vordergrund stehen aktuelle praktische Fragestellungen. Diese werden durch das erlernte Wissen selbstständig bearbeitet und mit geeignetem Medieneinsatz präsentiert.

### **Masterthesis**

#### **Masterthesis-Kolloquium**

Das Kolloquium gibt Studierenden die Möglichkeit, ihr Forschungsprojekt methodisch und inhaltlich vorzustellen, zu diskutieren und entsprechend zu verbessern. Die Teilnehmer erhalten Feedback von der Studierendengruppe sowie dem Lehrkörper und erstellen ein Exposé.

#### **Masterthesis**

Die Masterthesis bildet den Abschluss des Studiengangs. Erworbene Fach- und Methodenkenntnisse sollen von den Studierenden angewendet werden. Ein wichtiger Fokus liegt auf der korrekten Anwendung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.

Die Studierenden werden bei der Vorbereitung der Thesis durch erfahrenes wissenschaftliches Personal unterstützt. Bereits während der letzten Vertiefungsmodule kann mit der Bearbeitung begonnen werden.

Das Vertiefungsstudium wird zudem von **vier Kaminabenden** begleitet, in deren Rahmen herausragende und erfolgreiche Persönlichkeiten ihre Erfahrungen und Sichtweisen mit unseren Studierenden teilen. Ein Kaminabend besteht aus Vortrag und anschliessender Diskussion sowie einem informellen Austausch und Networking während eines Apéro.

## **1.5. Formale Rahmbedingungen**

Dieser Studiengang ist ein Weiterbildungsmasterstudiengang gem. Art. 21 HSG iVm Art. 15a HSV. Der Studiengang wird komplett in deutscher Sprache durchgeführt.

### **1.5.1. Dauer und Aufwand**

60 ECTS, 1.800 Stunden Workload, davon ca. 45 Kontakttage. Die Studiendauer beträgt vier Semester.

### **1.5.2. Abschlüsse**

Nach erfolgreichem Abschluss aller Prüfungsleistungen wird dem Absolventen/der Absolventin der Titel „Master of Business Administration in Corporate Finance & Accounting“, Kurzform „MBA“ verliehen.

### **1.5.3. Zulassungsbestimmungen**

Die Voraussetzung für die Zulassung richtet sich nach der „Zulassungsrichtlinie für Weiterbildungs-Masterstudiengänge“ der Universität Liechtenstein in ihrer jeweils aktuellsten Fassung.

## **2. Programmkonzept**

### **2.1. Inhaltliches Programmkonzept**

Die primäre Zielsetzung des Programmkonzeptes besteht in der Unterstützung der Karriereziele der Teilnehmer. Die vorgesehenen Lehrveranstaltungen sollen die Entwicklung der bereits beschriebenen fachlichen, methodischen, sozialen und persönlichen Kompetenzen fördern.

Nach der Auffrischung betriebswirtschaftlicher Grundlagen erhalten die Studierenden im Vertiefungsbereich spezifisch zugeschnittene Unterrichtsangebote im Bereich des internationalen Corporate Finance und des Accountings für mittelständische und familiengeführte Unternehmen.

Vermitteltes Wissen und Handeln wird von Studierenden unterschiedlich verarbeitet. Lehrende sollten deshalb für diese Unterschiede sensibilisiert sein und ein Verständnis für individuelle Lernprozesse der Studierenden aufweisen. Die im Rahmen dieses Studiengangs angewandte Didaktik ist so konzipiert, dass Lehrende die individuellen und selbstgesteuerten Lernprozesse der Studierenden fördern und begleiten, dass sie problem- und handlungsorientiertes oder reflexives Lernen ermöglichen. Deshalb wird überwiegend in Form von Unterrichtsgesprächen unterrichtet, begleitet von Diskussionen, Gruppenarbeiten und Präsentationen. Die Prüfungsformen beschränken sich nicht auf schriftliche Klausuren, sondern umfassen auch Lösungen von Case Studies, Präsentationen, Haus- und Seminararbeiten.

Mit der fakultativen Teilnahme an der Studienreise zu internationalen Finanzplätzen können zusätzliche interkulturelle Kompetenzen erworben werden.

### **2.2. Organisatorisches Programmkonzept**

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden über einen Zeitraum von ca. 18 Monaten abgehalten. Geplant sind insgesamt ca. 60 Präsenztage, welche in jeweils 2-tägigen Präsenzmodulen (Freitag bis Samstag, alle 3 bis 4 Wochen) an der Universität Liechtenstein in Vaduz stattfinden.

Neben dem Besuch der Lehrveranstaltungen und dem Ablegen der Prüfungsleistungen gilt es darüber hinaus eine Masterthesis zu verfassen. Dabei steht es den Teilnehmenden frei, die Erarbeitung der Masterthesis schon vor Abschluss der Modulphase zu beginnen. Der erfolgreiche Abschluss des Programmes ist deshalb nach spätestens 24 Monaten zu erwarten.

Die Thesis stellt eine nach wissenschaftlichen Anforderungen erstellte schriftliche Abschlussarbeit dar, in der Studierende ein konkretes Praxisproblem oder eine aktuelle Forschungsfrage aus dem Gebiet des Corporate Finance oder des Accountings lösen. Mit der Thesis erbringen Studierende den Nachweis, dass sie die erlernten Fach- und Methodenkenntnisse auf praxisrelevante Fragestellungen anwenden können. Der vorgesehene Arbeitsaufwand beträgt 15 ECTS (450h).

### 2.3. Module

Das Curriculum dieses Studiengangs gliedert sich in zwei Bereiche. Das Studium beginnt mit den Grundlagen in Betriebswirtschaftslehre, die aus 11 Modulen bestehen. Anschliessend folgen sechs Vertiefungsmodule. Den Abschluss bildet das Thesismodul, das aus dem vorbereitenden Kolloquium und der eigentlichen Masterthesis besteht. Nachfolgende Tabelle stellt diese Module im Überblick dar.

Betriebswirtschaftliche Basics	Vertiefung Corporate Finance & Accounting	Masterthesis
Integrales Management	Financing & Capital Structure	Masterthesis-Kolloquium
Unternehmensstrategie	Managerial Accounting & Financial Statements	Masterthesis
Ökonomie	International Corporate Finance & Financial Markets	
Marketing Management	Risk Management & Derivatives	
Prozessmanagement	Mergers & Acquisitions	
Logistik	Cases in Corporate Finance & Accounting	
HR Management & Führung		
Rechnungslegung		
Controlling		
Unternehmensfinanzierung & Risikomanagement		
Corporate Governance & Wirtschaftsrecht		

Die Vertiefungsmodule werden ergänzt durch vier Kaminabende mit ausgesuchten Persönlichkeiten.

### 3. Modulstruktur

Die nachfolgende Tabelle stellt die Modulstruktur des Studienganges dar. Dabei werden die Module nach Grundlagen und Vertiefung unterteilt, die zugehörige Gruppe wird angeführt bzw. wird die Kontaktzeit in Anzahl Lektionen respektive die dadurch erworbenen ECTS-Punkte dargestellt.

Abschnitt	Gruppe	Modul	Lektionen	ECTS
Teil 1: Grundlagen	Betriebs- wirtschaftliche Basics	Integrales Management	16	2
		Unternehmensstrategie	16	2
		Ökonomie	16	2
		Marketing Management	16	2
		Prozessmanagement	16	2
		Logistik	16	2
		HR Management & Führung	16	2
		Rechnungslegung	16	2
		Controlling	16	2
		Unternehmensfinanzierung & Risikomanagement	16	2
Corporate Governance & Wirtschaftsrecht	16	2		
Teil 2: Vertiefung	Corporate Finance & Accounting	Financing & Capital Structure	32	4
		Managerial Accounting & Financial Statements	24	3
		International Corporate Finance & Financial Markets	40	5
		Risk Management & Derivatives	40	5
		Mergers & Acquisitions	24	3
		Cases in Corporate Finance & Accounting	16	2
Masterthesis		Masterthesis-Kolloquium	8	1
		Masterthesis	7	15

Im folgenden Kapitel werden die Studienmodule des Programmes näher erläutert.

## **4. Modulhandbuch**

### **4.1. Betriebswirtschaftliche Basics**

Die Grundlagenmodule sind mit dem MBA in Technologie & Innovation identisch. Die jeweils aktuellste Version der Modulbeschreibungen findet sich im Intranet der Universität Liechtenstein.

Für das Grundlagenmodul Prozessmanagement können die Studierenden des MBA Corporate Finance & Accounting alternativ eine Studienreise zu internationalen Finanzplätzen wählen.

#### 4.1.1. Studienreise zu internationalen Finanzplätzen

##### Allgemeine Beschreibung

Modulkennung	
<b>Modulbezeichnung/Titel</b>	Studienreise zu internationalen Finanzplätzen
<b>Modulgruppe</b>	
<b>Studiengang / Verwendbarkeit des Moduls</b>	MBA in Corporate Finance & Accounting

Inhaltliche Beschreibung	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Zielsetzung der Veranstaltung besteht darin, den Studierenden anhand einer Studienreise eine fachliche sowie eine interkulturelle Erfahrung zu bieten. Besuche von ausgewählten Unternehmen und Institutionen setzen den fachlichen Rahmen.
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationale Finanzplätze.</li> <li>- Corporate Finance, Asset- und Risikomanagement.</li> <li>- Kulturelle Besonderheiten von Finanzmärkten.</li> </ul>
<b>Themengebiete</b>	Corporate Finance, Asset Management, Finanzmärkte, Kulturelles Management
<b>Qualifikationsziele des Moduls / Lernergebnisse</b>	<p>Die Studierenden erwerben folgende Fach- und Sozialkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen Unterschiede in Regulierung und unternehmerischen Zielsetzungen einzelner Finanzplätze kennen.</li> <li>- lernen landesspezifische Aspekte im Bereich Corporate Finance, Asset- und Risikomanagement kennen.</li> <li>- gewinnen Einblicke in ein neues kulturelles Umfeld.</li> <li>- erweitern ihr persönliches Netzwerk.</li> <li>- denken teamorientiert.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Workshops, Präsentationen
<b>Lehrveranstaltungen (LV)</b>	Studienreise mit dem EMBA IAM
<b>Unterstützende Lektüre</b>	

Weitere Informationen			
<b>ECTS-Credits</b>	2		
<b>Arbeitsaufwand</b>	Kontaktzeit: 22,5 h (30 Lektionen)	Selbststudium: 37.5h	Gesamtstunden: 60h
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	ECTS Credit basiert 2/60 (3,33%)		
<b>Modulstatus</b>	Fakultatives Modul		
<b>Dozent</b>			
<b>Durchführung / Turnus (Semester)</b>			
<b>(Sprache)</b>	Englisch		
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	15		
<b>Qualitätssicherung</b>	Evaluation		
<b>Art der Prüfungen / Voraussetzung für die Vergabe der ECTS Credits</b>	Anwesenheit verpflichtend, Präsentation, Essay		



#### 4.1.1.1. LV: Studienreise mit dem EMBA IAM

<b>LV-Kennung</b>	
<b>Semester</b>	Wintersemester 2017
<b>Lehrveranstaltung/Titel</b>	Studienreise
<b>LV-Nummer</b>	n.v.

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	
<b>Lerninhalte</b>	Die Zielsetzung der Veranstaltung besteht darin, den Studierenden anhand einer Studienreise eine fachliche sowie eine interkulturelle Erfahrung zu bieten. Besuche von ausgewählten Unternehmen und Institutionen setzen den fachlichen Rahmen. Lerninhalte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationale Finanzmärkte.</li> <li>- Asset Management und Corporate Finance.</li> <li>- Kulturelle Besonderheiten von Finanzmärkten.</li> </ul>
<b>Ziel der LV Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben folgende Fach- und Sozialkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen Unterschiede in Regulierung und unternehmerischen Zielsetzungen einzelner Finanzmärkte kennen.</li> <li>- lernen landesspezifische Aspekte im Bereich Corporate Finance und Asset Management kennen.</li> <li>- gewinnen Einblicke in ein neues kulturelles Umfeld.</li> <li>- erweitern ihr persönliches Netzwerk.</li> <li>- denken teamorientiert.</li> </ul>
<b>Lehr-/Lernform</b>	Workshops, Vorträge

<b>Weitere Informationen</b>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Kontaktzeit: 30 Lektionen
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literatur</b>	
<b>Arbeitsmaterialien</b>	Auf der Lernplattform werden die VL-Materialien zur Verfügung gestellt.
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Anwesenheitspflicht, Präsentation, Essay

## 4.2. Schwerpunkt: Corporate Finance & Accounting

### 4.2.1. Modul 1: Financing & Capital Structure

#### Allgemeine Beschreibung

Modulkennung	
Modulbezeichnung/Titel	Financing & Capital Structure
Modulgruppe	
Studiengang / Verwendbarkeit des Moduls	MBA in Corporate Finance & Accounting

#### Inhaltliche Beschreibung

Kurzbeschreibung	Die Zielsetzung der Veranstaltung besteht darin, den Studierenden verschiedene Finanzierungsformen für Mittelstands- und Familienunternehmen zu vermitteln.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besondere Formen von Eigen-, Fremdkapital, hybride Finanzierung.</li> <li>- Kapitalstruktur und deren Auswirkung auf die Rechnungslegung.</li> <li>- Kapitalkostenoptimierung.</li> <li>- Optimale Dividendenpolitik.</li> </ul>
Themengebiete	Unternehmensfinanzierung und Kapitalstruktur im mittelst. Unternehmen
Qualifikationsziele des Moduls / Lernergebnisse	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen unterschiedliche Formen der Finanzierung.</li> <li>- können eine individuell optimale Kapitalstruktur für ihr Unternehmen bestimmen.</li> <li>- können die Auswirkungen von unterschiedlichen Finanzinstrumenten auf die Rechnungslegung evaluieren.</li> <li>- kennen die Grundsätze der Ausschüttungspolitik und Kapitalstrukturgestaltung und können diese umsetzen.</li> </ul>
Lehrformen	Interaktive Vorlesung, Übung, Klausur
Lehrveranstaltungen (LV)	Vorlesung/ Übung: Finanzierungsformen des Unternehmens Vorlesung/ Übung: Kapitalstrukturgestaltung im Unternehmen
Unterstützende Lektüre	

#### Weitere Informationen

ECTS-Credits	4		
Arbeitsaufwand	Kontaktzeit: 24h (32 Lektionen)	Selbststudium: 96h	Gesamtstunden: 120h
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	ECTS Credit basiert 4/60 (6,66%)		
Modulstatus	Pflichtmodul		
Dozent			
Durchführung / Turnus			
(Semester)			
(Sprache)	Deutsch		
Maximale Teilnehmerzahl	30		
Qualitätssicherung	Evaluation		
Art der Prüfungen / Voraussetzung für die Vergabe der ECTS Credits	Schriftliche Modulendprüfung: 60 Minuten		

## Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

### 4.2.1.1. LV: Finanzierungsformen des mittelst. Unternehmens

LV-Kennung	
Semester	Wintersemester 2017
Lehrveranstaltung/Titel	Finanzierungsformen des mittelst. Unternehmens
LV-Nummer	n.v.

Inhaltliche Beschreibung	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besondere Formen von Eigen-, Fremdkapital, hybride Finanzierung.</li> <li>- Analyse der Vor-/Nachteile der einzelnen Formen.</li> <li>- Kapitalstruktur und deren Auswirkung auf die Rechnungslegung.</li> </ul>
Ziel der LV Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen unterschiedliche Formen der Finanzierung.</li> <li>- lernen die Auswirkungen von unterschiedlichen Finanzinstrumenten auf die Rechnungslegung zu evaluieren.</li> <li>- können eine individuell optimale Kapitalstruktur für ihr Unternehmen bestimmen.</li> </ul>
Lehr-/Lernform	Interaktive Vorlesung, Übung

Weitere Informationen	
Arbeitsaufwand	Kontaktzeit: 16 Lektionen
Sprache	Deutsch
Literatur	<p>Brealey, R.A., Myers, S. C., &amp; Allen, F. (2010). <i>Principles of Corporate Finance</i> (10<sup>th</sup> ed.). Boston (MA): McGraw-Hill.</p> <p>Berk, J., &amp; DeMarzo, P. (2013). <i>Corporate Finance</i> (3<sup>rd</sup> ed.). Boston (MA): Pearson.</p> <p>Geyer, A., Hanke, M., Nettekoven, M., &amp; Littich, E.(2015). <i>Grundlagen der Finanzierung</i> (5<sup>th</sup> ed.). Wien: Linde-Verlag.</p> <p>Perridon, L., Steiner, M. (2012). <i>Finanzwirtschaft der Unternehmung</i> (16<sup>th</sup> ed.). München: Vahlen.</p>
Arbeitsmaterialien	Auf der Lernplattform werden die VL-Materialien zur Verfügung gestellt.
Prüfungsmodalitäten	Teil der Modulklausur

#### 4.2.1.2. LV: Kapitalkostengestaltung im mittelst. Unternehmen

<b>LV-Kennung</b>	
<b>Semester</b>	Wintersemester 2017
<b>Lehrveranstaltung/Titel</b>	Kapitalkostengestaltung im mittelst. Unternehmen
<b>LV-Nummer</b>	n.v.

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestandteile der Kapitalkosten.</li> <li>- Kapitalkostenoptimierung.</li> <li>- Optimale Dividendenpolitik.</li> </ul>
<b>Ziel der LV Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundsätze der Ausschüttungspolitik und Kapitalstrukturgestaltung und können diese umsetzen.</li> <li>- erkennen individuelle Optimierungsmöglichkeiten in ihrem Unternehmen.</li> </ul>
<b>Lehr-/Lernform</b>	Interaktive Vorlesung, Übung

<b>Weitere Informationen</b>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Kontaktzeit: 16 Lektionen
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literatur</b>	<p>Brealey, R.A., &amp; Myers, S. C., &amp; Allen, F. (2010). <i>Principles of Corporate Finance</i> (10<sup>th</sup> ed.). Boston (MA): McGraw-Hill.</p> <p>Hanke, M., Geyer, A., Nettekoven, M., &amp; Littich, E.(2011). <i>Grundlagen der Finanzierung</i> (4<sup>th</sup> ed.). Wien: Linde-Verlag.</p> <p>Perridon, L., Steiner, M. (2012). <i>Finanzwirtschaft der Unternehmung</i> (16<sup>th</sup> ed.). München: Vahlen.</p> <p>Jórasz, W. (2008) <i>Kosten- und Leistungsrechnung: Lehrbuch mit Aufgaben und Lösungen</i>. Stuttgart: Schäffer-Poeschel</p>
<b>Arbeitsmaterialien</b>	Auf der Lernplattform werden die VL-Materialien zur Verfügung gestellt.
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Teil der Modulklausur

#### 4.2.2. Modul 2: Managerial Accounting & Financial Statements

##### Allgemeine Beschreibung

Modulkennung	
<b>Modulbezeichnung/Titel</b>	Managerial Accounting & Financial Statements
<b>Modulgruppe</b>	
<b>Studiengang / Verwendbarkeit des Moduls</b>	MBA in Corporate Finance & Accounting

Inhaltliche Beschreibung	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Zielsetzung des Moduls besteht darin, den Studierenden vertiefendes Wissen in der Rechnungslegung von Mittelstands- und Familienunternehmen zu vermitteln. Abschlüsse sollen analysiert und bewertet werden können.
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Kapitel der IFRS.</li> <li>- Erstellung des Jahresabschlusses.</li> <li>- Bilanz- und Unternehmensanalyse.</li> </ul>
<b>Themengebiete</b>	Rechnungslegung, Bilanzierung
<b>Qualifikationsziele des Moduls / Lernergebnisse</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die gängigen Rechnungslegungsvorschriften, insbes. IFRS, anwenden.</li> <li>- erkennen und nutzen Bilanzspielräume.</li> </ul> sind in der Lage Geschäftsberichte, Bilanzen und Abschlüsse zu analysieren und zu interpretieren.
<b>Lehrformen</b>	Interaktive Vorlesung, Übung
<b>Lehrveranstaltungen (LV)</b>	Vorlesung/ Übung: Managerial Accounting Fallstudie zur Bilanzanalyse
<b>Unterstützende Lektüre</b>	

Weitere Informationen			
<b>ECTS-Credits</b>	3		
<b>Arbeitsaufwand</b>	Kontaktzeit: 18h (24 Lektionen)	Selbststudium: 72h	Gesamtstunden: 90h
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	ECTS Credit basiert 3/60 (5,0%)		
<b>Modulstatus</b>	Pflichtmodul		
<b>Dozent</b>			
<b>Durchführung / Turnus</b>			
<b>(Semester)</b>			
<b>(Sprache)</b>	Deutsch		
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	30		
<b>Qualitätssicherung</b>	Evaluation		
<b>Art der Prüfungen / Voraussetzung für die Vergabe der ECTS Credits</b>	Schriftliche Modulendprüfung: 60 Minuten		

## Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

### 4.2.2.1. LV: Managerial Accounting

LV-Kennung	
Semester	Wintersemester 2017
Lehrveranstaltung/Titel	Managerial Accounting
LV-Nummer	n.v.

Inhaltliche Beschreibung	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Kapitel der IFRS.</li> <li>- Erstellung des Jahresabschlusses.</li> <li>- Bilanz- und Unternehmensanalyse.</li> </ul>
Ziel der LV Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die gängigen Rechnungslegungsvorschriften, insbes. IFRS, anwenden.</li> <li>- erkennen und nutzen Bilanzspielräume.</li> <li>- sind in der Lage Geschäftsberichte, Bilanzen und Abschlüsse zu analysieren und zu interpretieren.</li> </ul>
Lehr-/Lernform	Interaktive Vorlesung, Übung

Weitere Informationen	
Arbeitsaufwand	Kontaktzeit: 12 Lektionen
Sprache	Deutsch
Literatur	<p>Garrison, R., Noreen, E., &amp; Brewer, P. (2011). <i>Managerial Accounting</i>. Boston (MA): McGraw-Hill.</p> <p>Weygandt, J. J., Kimmel, P. D., &amp; Kieso, D. E. (2011). <i>Managerial Accounting: Tools for Business Decision Making</i> (6<sup>th</sup> ed.). Hoboken (NJ): Wiley.</p>
Arbeitsmaterialien	Auf der Lernplattform werden die VL-Materialien zur Verfügung gestellt.
Prüfungsmodalitäten	Teil der Modulklausur

#### 4.2.2.2. LV: Fallstudien zur Bilanzanalyse

<b>LV-Kennung</b>	
<b>Semester</b>	Wintersemester 2017
<b>Lehrveranstaltung/Titel</b>	Fallstudien zur Bilanzanalyse
<b>LV-Nummer</b>	n.v.

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	
<b>Lerninhalte</b>	- Bilanz- und Unternehmensanalyse anhand von Fallstudien.
<b>Ziel der LV Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen</b>	Die Studierenden - sind in der Lage Geschäftsberichte, Bilanzen und Abschlüsse zu analysieren und zu interpretieren.
<b>Lehr-/Lernform</b>	Interaktive Vorlesung, Übung, Fallstudie.

<b>Weitere Informationen</b>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Kontaktzeit: 12 Lektionen
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literatur</b>	<p>Pellens, B., Fülber, R.U., Gassen, J., &amp; Sellhorn, T. (2014). <i>Internationale Rechnungslegung</i> (9<sup>th</sup> ed.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</p> <p>Ruhnke, K., &amp; Simons, D. (2012). <i>Rechnungslegung nach IFRS und HGB: Lehrbuch zur Theorie und Praxis der Unternehmenspublizität mit Beispielen und Übungen</i> (3<sup>rd</sup> ed.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</p> <p>Schmidlin, N. (2013). <i>Unternehmensbewertung &amp; Kennzahlenanalyse: Praxisnahe Einführung mit zahlreichen Fallbeispielen börsennotierter Unternehmen</i> (2<sup>nd</sup> ed.). München: Vahlen.</p> <p>Fridson, M. S., &amp; Alvarez, F. (2011). <i>Financial Statement Analysis: A Practitioner's Guide</i> (4<sup>th</sup> ed.). Hoboken (NJ): Wiley.</p>
<b>Arbeitsmaterialien</b>	Auf der Lernplattform werden die VL-Materialien zur Verfügung gestellt.
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Teil der Modulklausur

#### 4.2.3. Modul 3: International Corporate Finance & Financial Markets

##### Allgemeine Beschreibung

Modulkennung	
Modulbezeichnung/Titel	International Corporate Finance & Financial Markets
Modulgruppe	
Studiengang / Verwendbarkeit des Moduls	MBA in Corporate Finance & Accounting

Inhaltliche Beschreibung	
Kurzbeschreibung	Die Zielsetzung der Veranstaltung besteht darin, das für internationale mittelständische und Familienunternehmen relevante Wissen in Corporate Finance und über internationale Kapitalmärkte zu vermitteln.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen multinationaler Unternehmen.</li> <li>- Devisenmärkte und internationale Paritäten.</li> <li>- Ebenen des Wechselkurs-Exposures von Unternehmen.</li> <li>- Risikomanagement des internationalen Handels.</li> <li>- Eigen- und Fremdkapitalbeschaffung sowie Kapitalkosten im internationalen Unternehmen.</li> <li>- Internationale Diversifikation, Direktinvestitionen und politisches Risiko.</li> <li>- Investitionsrechnung im internationalen Unternehmen.</li> <li>- Grundregeln der Besteuerung internationaler Unternehmen.</li> <li>- Beteiligungsanteile in Joint-Ventures.</li> </ul>
Themengebiete	Corporate Finance, Finanzmärkte, Finanzinstrumente
Qualifikationsziele des Moduls / Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen unterschiedliche Finanz-Strategiekonzepte von Unternehmen.</li> <li>- kennen Aufgaben und Teilbereiche des Corporate Treasury.</li> <li>- kennen die Funktions- und Wirkungsweisen der internationalen Finanzmärkte.</li> <li>- können die Paritäten anwenden und für Wechselkursprognosen einsetzen.</li> <li>- können die Auswirkungen von Wechselkursveränderungen auf unterschiedlichen Ebenen erklären.</li> <li>- sind in der Lage, unterschiedliche Möglichkeiten der Eigen- und Fremdkapitalbeschaffung abzuwägen und daraus resultierende Kapitalkosten abzuleiten.</li> <li>- können die ökonomischen und politischen Risiken einer Direktinvestition beschreiben.</li> <li>- sind in der Lage, internationale Investitionsprojekte zu bewerten.</li> <li>- können im Rahmen von Joint Ventures unterschiedliche Wege der Cash-Flow-Aufteilung bewerten.</li> </ul>
Lehrformen	Interaktive Vorlesung, Übung, Seminararbeit
Lehrveranstaltungen (LV)	Vorlesung/ Übung: International Corporate Finance Seminar/ Präsentation: Finanzmärkte & Finanzinstrumente
Unterstützende Lektüre	

Weitere Informationen			
ECTS-Credits	5		
Arbeitsaufwand	Kontaktzeit: 30h (40 Lektionen)	Selbststudium: 120h	Gesamtstunden: 150h
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	ECTS Credit basiert 5/60 (8,33%)		
Modulstatus	Pflichtmodul		



<b>Dozent</b>	
<b>Durchführung / Turnus</b>	
<b>(Semester)</b>	
<b>(Sprache)</b>	
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	30
<b>Qualitätssicherung</b>	Evaluation
<b>Art der Prüfungen / Voraussetzung für die Vergabe der ECTS Credits</b>	Schriftliche Modulendprüfung: 60 Minuten, Seminararbeit

## Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

### 4.2.3.1. LV: International Corporate Finance

LV-Kennung	
Semester	Wintersemester 2017
Lehrveranstaltung/Titel	International Corporate Finance
LV-Nummer	n.v.

Inhaltliche Beschreibung	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen multinationaler Unternehmen.</li> <li>- Ebenen des Wechselkurs-Exposures von Unternehmen.</li> <li>- Risikomanagement des internationalen Handels.</li> <li>- Eigen- und Fremdkapitalbeschaffung sowie Kapitalkosten im internationalen Unternehmen.</li> <li>- Investitionsrechnung im internationalen Unternehmen.</li> <li>- Grundregeln der Besteuerung internationaler Unternehmen.</li> <li>- Beteiligungsanteile in Joint-Ventures.</li> </ul>
Ziel der LV Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen unterschiedliche Finanz-Strategiekonzepte von Unternehmen.</li> <li>- kennen Aufgaben und Teilbereiche des Corporate Treasury.</li> <li>- können die Paritäten anwenden und für Wechselkursprognosen einsetzen.</li> <li>- können die Auswirkungen von Wechselkursveränderungen auf unterschiedlichen Ebenen erklären.</li> <li>- sind in der Lage, unterschiedliche Möglichkeiten der Eigen- und Fremdkapitalbeschaffung abzuwägen und daraus resultierende Kapitalkosten abzuleiten.</li> <li>- können die ökonomischen und politischen Risiken einer Direktinvestition beschreiben.</li> <li>- sind in der Lage, internationale Investitionsprojekte zu bewerten.</li> <li>- können im Rahmen von Joint Ventures unterschiedliche Wege der Cash-Flow-Aufteilung bewerten.</li> </ul>
Lehr-/Lernform	Interaktive Vorlesung, Übung, Fallstudie.

Weitere Informationen	
Arbeitsaufwand	Kontaktzeit: 20 Lektionen
Sprache	Deutsch
Literatur	<p>Butler, K.C. (2012). <i>Multinational Finance</i> (5<sup>th</sup> ed.). Hoboken (NJ): Wiley.</p> <p>Eiteman, D.K., Stonehill, A.I., &amp; Moffett, M.H. (2013). <i>Multinational Business Finance</i> (13<sup>th</sup> ed.). Boston (MA): Pearson – Addison Wesley.</p> <p>Eun, C.S., Resnick, B.G., &amp; Sabherwal, S. (2014). <i>International Financial Management</i> (7<sup>th</sup> ed.). Boston (MA): McGraw Hill.</p> <p>Madura, J. (2014). <i>International Financial Management</i> (12<sup>th</sup> ed.). Cincinnati (Oh): South-Western.</p> <p>Sercu, P. (2009). <i>International Finance – Theory into Practice</i>. Princeton (NJ): Princeton University Press.</p> <p>Shapiro, A.C. (2013). <i>Multinational Financial Management</i> (10<sup>th</sup> ed.). Upper Saddle River (NJ): Prentice Hall.</p>
Arbeitsmaterialien	Auf der Lernplattform werden die VL-Materialien zur Verfügung gestellt.
Prüfungsmodalitäten	Schriftliche Klausur

#### 4.2.3.2. LV: Finanzmärkte und Finanzinstrumente

<b>LV-Kennung</b>	
<b>Semester</b>	Wintersemester 2017
<b>Lehrveranstaltung/Titel</b>	Finanzmärkte und Finanzinstrumente
<b>LV-Nummer</b>	n.v.

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Devisenmärkte und internationale Paritäten.</li> <li>- Grundlagen der Finanzinstrumente.</li> <li>- Internationale Diversifikation, Direktinvestitionen und politisches Risiko.</li> </ul>
<b>Ziel der LV Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Funktions- und Wirkungsweisen der internationalen Finanzmärkte.</li> <li>- sind in der Lage, Finanzinstrumente passend einzusetzen.</li> <li>- können wissenschaftlich arbeiten.</li> </ul>
<b>Lehr-/Lernform</b>	Interaktive Vorlesung, Übung, Fallstudie.

<b>Weitere Informationen</b>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Kontaktzeit: 20 Lektionen
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literatur</b>	<p>Eiteman, D.K., Stonehill, A.I., &amp; Moffett, M.H. (2013). <i>Multinational Business Finance</i> (13<sup>th</sup> ed.). Boston (MA): Pearson – Addison Wesley.</p> <p>Eun, C.S., Resnick, B.G., &amp; Sabherwal, S. (2014). <i>International Financial Management</i> (7<sup>th</sup> ed.). Boston (MA): McGraw Hill.</p> <p>Madura, J. (2014). <i>International Financial Management</i> (12<sup>th</sup> ed.). Cincinnati (Oh): South-Western.</p> <p>Mishkin, F.S., &amp; Eakins, S. (2014). <i>Financial Markets and Institutions</i> (7<sup>th</sup> Edition). Boston (MA): The Prentice Hall Series in Finance.</p> <p>Sercu, P. (2009). <i>International Finance – Theory into Practice</i>. Princeton (NJ): Princeton University Press.</p> <p>Shapiro, A.C. (2013). <i>Multinational Financial Management</i> (10<sup>th</sup> ed.). Upper Saddle River (NJ): Prentice Hall.</p>
<b>Arbeitsmaterialien</b>	Auf der Lernplattform werden die VL-Materialien zur Verfügung gestellt.
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Seminararbeit

#### 4.2.4. Modul 4: Risk Management & Derivatives

##### Allgemeine Beschreibung

Modulkennung	
Modulbezeichnung/Titel	Risk Management & Derivatives
Modulgruppe	
Studiengang / Verwendbarkeit des Moduls	MBA in Corporate Finance & Accounting

Inhaltliche Beschreibung	
Kurzbeschreibung	Die Zielsetzung des Moduls besteht darin, den Studierenden vertiefendes Wissen im Risikomanagement eines Mittelstands- und Familienunternehmens zu vermitteln.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Risikomanagement (Risikoidentifikation, -messung, -steuerung und -reporting).</li> <li>- Risikokategorien und Risikomasse.</li> <li>- Risikotransfer.</li> <li>- Absicherung mittels Termingeschäften.</li> </ul>
Themengebiete	Risikomanagement, derivative Finanzmarktinstrumente
Qualifikationsziele des Moduls / Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können in den genannten Unternehmen typischerweise auftretende Risiken erkennen und analysieren.</li> <li>- kennen die Möglichkeiten und Grenzen des finanziellen und nicht-finanziellen Risikomanagements.</li> <li>- lernen Möglichkeiten des Risikotransfers kennen.</li> <li>- kennen Markt-, Kredit-, operationelle und Liquiditätsrisiken sowie die gängigen Risikomasse und Messansätze.</li> <li>- kennen die wichtigsten an internationalen Finanzmärkten gehandelten Finanzinstrumente und ihren Einsatzzweck.</li> </ul> <p>sind in der Lage, Finanzinstrumente zu bewerten und Handelsstrategien abzuleiten, um Risiken zu absichern (Hedging).</p>
Lehrformen	Interaktive Vorlesung, Übung, Klausur
Lehrveranstaltungen (LV)	Interaktive Vorlesung, Übung
Unterstützende Lektüre	Vorlesung/ Übung: Risikomanagement Vorlesung/ Übung: Derivate

Weitere Informationen			
ECTS-Credits	5		
Arbeitsaufwand	Kontaktzeit: 30h (40 Lektionen)	Selbststudium: 120h	Gesamtstunden: 150h
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	ECTS Credit basiert 5/60 (8,33%)		
Modulstatus	Pflichtmodul		
Dozent			
Durchführung / Turnus			
(Semester)			
(Sprache)	Deutsch		
Maximale Teilnehmerzahl	30		
Qualitätssicherung	Evaluation		
Art der Prüfungen / Voraussetzung für die	Schriftliche Modulendprüfung: 60 Minuten		

Vergabe der ECTS Credits	
--------------------------	--

## Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

### 4.2.4.2. LV: Risikomanagement

LV-Kennung	
Semester	Wintersemester 2017
Lehrveranstaltung/Titel	Finanzierungsformen des mittelst. Unternehmens
LV-Nummer	n.v.

Inhaltliche Beschreibung	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Risikomanagement (Risikoidentifikation, -messung, -steuerung und -reporting).</li> <li>- Risikokategorien und Risikomasse.</li> <li>- Risikotransfer.</li> <li>-</li> </ul>
Ziel der LV Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können in den genannten Unternehmen typischerweise auftretende Risiken erkennen und analysieren.</li> <li>- kennen die Möglichkeiten und Grenzen des finanziellen und nicht-finanziellen Risikomanagements.</li> <li>- lernen Möglichkeiten des Risikotransfers kennen.</li> <li>- kennen Markt-, Kredit-, operationelle und Liquiditätsrisiken sowie die gängigen Risikomasse und Messansätze.</li> </ul>
Lehr-/Lernform	Interaktive Vorlesung, Übung, Fallstudie.

Weitere Informationen	
Arbeitsaufwand	Kontaktzeit: 20 Lektionen
Sprache	Deutsch
Literatur	<p>Hull, J. C. (2015). Risk Management and Financial Institutions (4<sup>th</sup> ed.). Hoboken (NJ): Wiley.</p> <p>Hull, John C. (2014). Options, Futures, and Other Derivatives (9<sup>th</sup> ed.). Boston (MA): Prentice Hall.</p>
Arbeitsmaterialien	Auf der Lernplattform werden die VL-Materialien zur Verfügung gestellt.
Prüfungsmodalitäten	Teil der schriftlichen Modulklausur

#### 4.2.4.3. LV: Derivate

<b>LV-Kennung</b>	
<b>Semester</b>	Wintersemester 2017
<b>Lehrveranstaltung/Titel</b>	Derivate
<b>LV-Nummer</b>	n.v.

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzinstrumente und ihre Funktionsweise.</li> <li>- Absicherung mittels Termingeschäften.</li> </ul>
<b>Ziel der LV Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die wichtigsten an internationalen Finanzmärkten gehandelten Finanzinstrumente und ihren Einsatzzweck.</li> <li>- sind in der Lage, Finanzinstrumente zu bewerten und Handelsstrategien abzuleiten, um Risiken zu absichern (Hedging).</li> </ul>
<b>Lehr-/Lernform</b>	Interaktive Vorlesung, Übung, Fallstudie.

<b>Weitere Informationen</b>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Kontaktzeit: 20 Lektionen
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literatur</b>	<p>Hull, John C. (2014). <i>Options, Futures, and Other Derivatives</i> (9<sup>th</sup> ed.). Boston (MA): Prentice Hall.</p> <p>McDonald, R. L. (2012). <i>Derivatives Markets</i> (3<sup>rd</sup> ed.). Boston (MA): Pearson.</p>
<b>Arbeitsmaterialien</b>	Auf der Lernplattform werden die VL-Materialien zur Verfügung gestellt.
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Teil der schriftlichen Modulklausur

#### 4.2.5. Modul 5: Mergers & Acquisitions

##### Allgemeine Beschreibung

Modulkennung	
Modulbezeichnung/Titel	Mergers & Acquisitions
Modulgruppe	
Studiengang / Verwendbarkeit des Moduls	MBA in Corporate Finance & Accounting

Inhaltliche Beschreibung	
Kurzbeschreibung	Die Zielsetzung des Moduls besteht darin, den Studierenden ein umfassendes Wissen im Bereich der Unternehmenszusammenschlüsse und -käufe (M&A) zu vermitteln. Der Fokus liegt auf der Finanzierung, der Unternehmensbewertung und der Corporate Governance von mittelständischen und Familienunternehmen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- M&amp;A Prozess.</li> <li>- Finanzierungsmöglichkeiten.</li> <li>- Unternehmensbewertung.</li> <li>- Corporate Governance.</li> </ul>
Themengebiete	Unternehmenszusammenschlüsse/-käufe, Unternehmensbewertung
Qualifikationsziele des Moduls / Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen den detaillierten M&amp;A Prozess.</li> <li>- sind in der Lage, ein Unternehmen anhand mehrerer Möglichkeiten zu bewerten.</li> <li>- kennen die Transaktionsabläufe und können die Risiken selbstständig einschätzen.</li> <li>- kennen die rechtliche Rahmenbedingungen von Liechtenstein/Schweiz/Österreich/Deutschland. diskutieren Corporate Governance-Themen.</li> </ul>
Lehrformen	Interaktive Vorlesung, Übung, Klausur, Fallstudienpräsentation
Lehrveranstaltungen (LV)	Vorlesung/ Übung: Mergers & Acquisitions Fallstudie zur Unternehmensbewertung
Unterstützende Lektüre	

Weitere Informationen			
ECTS-Credits	3		
Arbeitsaufwand	Kontaktzeit: 18h (24 Lektionen)	Selbststudium: 72h	Gesamtstunden: 90h
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	ECTS Credit basiert 3/60 (5,0%)		
Modulstatus	Pflichtmodul		
Dozent			
Durchführung / Turnus (Semester)			
(Sprache)	Deutsch		
Maximale Teilnehmerzahl	30		
Qualitätssicherung	Evaluation		
Art der Prüfungen / Voraussetzung für die Vergabe der ECTS Credits	Schriftliche Modulendprüfung: 60 Minuten		



## Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

### 4.2.5.1. LV: Mergers & Acquisitions

LV-Kennung	
Semester	Wintersemester 2017
Lehrveranstaltung/Titel	Mergers & Acquisitions
LV-Nummer	n.v.

Inhaltliche Beschreibung	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- M&amp;A Prozess.</li> <li>- Finanzierungsmöglichkeiten.</li> <li>- Unternehmensbewertung.</li> <li>- Corporate Governance.</li> <li>-</li> </ul>
Ziel der LV Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen den detaillierten M&amp;A Prozess.</li> <li>- sind in der Lage, ein Unternehmen anhand mehrerer Möglichkeiten zu bewerten.</li> <li>- kennen die Transaktionsabläufe und können die Risiken selbstständig einschätzen.</li> <li>- kennen die rechtliche Rahmenbedingungen von Liechtenstein/Schweiz/Österreich/Deutschland.</li> <li>- diskutieren Corporate Governance-Themen.</li> <li>-</li> </ul>
Lehr-/Lernform	Interaktive Vorlesung, Übung, Fallstudie.

Weitere Informationen	
Arbeitsaufwand	Kontaktzeit: 12 Lektionen
Sprache	Deutsch
Literatur	<p>Rosenbaum, J., Pearl, J., Harris, J., &amp; Perella, J.R. (2013). <i>Investment Banking: Valuation, Leveraged Buyouts, and Mergers and Acquisitions</i> (2<sup>nd</sup> ed.). Hoboken (NJ): Wiley.</p> <p>Brealey, R.A., Myers, S.C., &amp; Allen, F. (2010). <i>Principles of Corporate Finance</i> (10<sup>th</sup> ed.). Boston (MA): McGraw-Hill.</p> <p>Franke, G., &amp; Hax, H. (2009). <i>Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt</i> (4<sup>th</sup> ed.). Berlin: Springer-Verlag.</p> <p>Tirole, J. (2006). <i>The Theory of Corporate Finance</i>. Princeton (NJ): Princeton University Press.</p> <p>Bernstein, P.L., &amp; Damodaran, A. (Eds.). (1998). <i>Investment Management</i>. Hoboken (NJ): Wiley.</p>
Arbeitsmaterialien	Auf der Lernplattform werden die VL-Materialien zur Verfügung gestellt.
Prüfungsmodalitäten	Teil der Modulklausur

#### 4.2.5.2. LV: Fallstudie zur Unternehmensbewertung

<b>LV-Kennung</b>	
<b>Semester</b>	Wintersemester 2017
<b>Lehrveranstaltung/Titel</b>	Fallstudie zur Unternehmensbewertung
<b>LV-Nummer</b>	n.v.

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	
<b>Lerninhalte</b>	- Unternehmensbewertung anhand einer Fallstudie.
<b>Ziel der LV Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen</b>	Die Studierenden - können Bewertungsmethoden einsetzen. - Können im Unternehmen aktiv an M&A-Transaktionen mitwirken.
<b>Lehr-/Lernform</b>	Interaktive Vorlesung, Übung, Fallstudie.

<b>Weitere Informationen</b>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Kontaktzeit: 12 Lektionen
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literatur</b>	Rosenbaum, J. ,Pearl, J., Harris, J., & Perella, J.R. (2013). <i>Investment Banking: Valuation, Leveraged Buyouts, and Mergers and Acquisitions</i> (2 <sup>nd</sup> ed.). Hoboken (NJ): Wiley.  Zmijewski, R.W., Holthausen, M.E. (2014). <i>Corporate Valuation Theory, Evidence and Practice</i> . Cambridge: Cambridge Business Publishers.  Schmidlin, N. (2013). <i>Unternehmensbewertung &amp; Kennzahlenanalyse: Praxisnahe Einführung mit zahlreichen Fallbeispielen börsennotierter Unternehmen</i> (2 <sup>nd</sup> ed.). München: Vahlen.
<b>Arbeitsmaterialien</b>	Auf der Lernplattform werden die VL-Materialien zur Verfügung gestellt.
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Präsentation

#### 4.2.6. Modul 6: Cases in Corporate Finance & Accounting

##### Allgemeine Beschreibung

Modulkennung	
<b>Modulbezeichnung/Titel</b>	Cases in Corporate Finance & Accounting
<b>Modulgruppe</b>	
<b>Studiengang / Verwendbarkeit des Moduls</b>	MBA in Corporate Finance & Accounting

Inhaltliche Beschreibung	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Zielsetzung des Moduls besteht darin, den Studierenden anhand von Fallstudien und Präsentationen aktuelle Themen im Bereich Corporate Finance und Accounting praktisch zu vermitteln.
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktuelle Fragestellungen zu Themen des Corporate Finance und Accountings.</li> <li>- für mittelständische und Familienunternehmen relevante Kapitel der IFRS.</li> </ul>
<b>Themengebiete</b>	Corporate Finance, Rechnungslegung, Bilanzanalyse
<b>Qualifikationsziele des Moduls / Lernergebnisse</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können erlerntes Wissen auf aktuelle Fragestellungen anwenden.</li> <li>- können aktuelle Themen mit der Ausrichtung auf Mittelstands- und Familienunternehmen diskutieren.</li> <li>- können zielorientiert unter Zeitdruck arbeiten.</li> <li>- arbeiten teamorientiert.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Fallstudie
<b>Lehrveranstaltungen (LV)</b>	Fallstudien zu Corporate Finance & Accounting
<b>Unterstützende Lektüre</b>	

Weitere Informationen			
<b>ECTS-Credits</b>	2		
<b>Arbeitsaufwand</b>	Kontaktzeit: 12h (16 Lektionen)	Selbststudium: 48h	Gesamtstunden: 60h
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	ECTS Credit basiert 2/60 (3,33%)		
<b>Modulstatus</b>	Pflichtmodul		
<b>Dozent</b>			
<b>Durchführung / Turnus</b>			
<b>(Semester)</b>			
<b>(Sprache)</b>	Deutsch		
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	30		
<b>Qualitätssicherung</b>	Evaluation		
<b>Art der Prüfungen / Voraussetzung für die Vergabe der ECTS Credits</b>	Präsentation der Fallstudie		

## Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

### 4.2.6.2. LV: Cases in Corporate Finance & Accounting

LV-Kennung	
Semester	Wintersemester 2017
Lehrveranstaltung/Titel	Mergers & Acquisitions
LV-Nummer	n.v.

Inhaltliche Beschreibung	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Optimale Kapitalstruktur.</li> <li>- Finanzierungsmöglichkeiten.</li> <li>- Risikomanagement.</li> <li>- Rechnungslegungsvorschriften.</li> </ul>
Ziel der LV Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen aktuelle Themen im Corporate Finance &amp; Accounting.</li> <li>- können strukturiert unter Zeitdruck arbeiten.</li> </ul>
Lehr-/Lernform	Interaktive Vorlesung, Übung, Fallstudie.

Weitere Informationen	
Arbeitsaufwand	Kontaktzeit: 12 Lektionen
Sprache	Deutsch
Literatur	<p>Rosenbaum, J., Pearl, J., Harris, J., &amp; Perella, J.R. (2013). <i>Investment Banking: Valuation, Leveraged Buyouts, and Mergers and Acquisitions</i> (2<sup>nd</sup> ed.). Hoboken (NJ): Wiley.</p> <p>Zmijewski, R.W., Holthausen, M.E. (2014). <i>Corporate Valuation Theory, Evidence and Practice</i>. Cambridge: Cambridge Business Publishers.</p> <p>Brealey, R.A., Myers, S.C., &amp; Allen, F. (2010). <i>Principles of Corporate Finance</i> (10<sup>th</sup> ed.). Boston (MA): McGraw-Hill.</p> <p>Berk, J., &amp; DeMarzo, P. (2013). <i>Corporate Finance</i> (3<sup>rd</sup> ed.). Boston (MA): Pearson.</p>
Arbeitsmaterialien	Auf der Lernplattform werden die VL-Materialien zur Verfügung gestellt.
Prüfungsmodalitäten	Präsentation

#### 4.2.7. Modul 7: Masterthesis-Kolloquium

##### Allgemeine Beschreibung

Modulkennung	
Modulbezeichnung/Titel	Masterthesis-Kolloquium
Modulgruppe	
Studiengang / Verwendbarkeit des Moduls	MBA in Corporate Finance & Accounting

Inhaltliche Beschreibung	
Kurzbeschreibung	Das Kolloquium gibt Studierenden die Möglichkeit ihr Forschungsprojekt methodisch und inhaltlich vorzustellen, zu diskutieren und entsprechend zu verbessern. Neben Input-Vorträgen von Dozierenden werden die Studierenden im Kurs ihr Forschungsprojekt vorstellen. Im Anschluss diskutieren sie dieses mit Dozierenden und Forschern sowie den Mitstudierenden.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präzisieren der Forschungsfrage</li> <li>- Verbesserung des methodischen Vorgehens.</li> </ul>
Themengebiete	
Qualifikationsziele des Moduls / Lernergebnisse	<p>Nach Abschluss des Kurses werden die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Forschungsansätze und Methoden kennen und anwenden können.</li> <li>- Schwachstellen ihres Forschungsprojektes kennen und erkennen, sowie beheben können.</li> <li>- erfahren haben Forschungsprojekte zu diskutieren und zu kritisieren, sowie (kritisches) Feedback zu erhalten.</li> <li>- wertvolle Hinweise zur Verbesserung ihres Thesis-Projektes erhalten haben.</li> </ul>
Lehrformen	Präsentation, Diskussion
Lehrveranstaltungen (LV)	Masterthesis-Kolloquium
Unterstützende Lektüre	

Weitere Informationen			
ECTS-Credits	1		
Arbeitsaufwand	Kontaktzeit: 6h (8 Lektionen)	Selbststudium: 24h	Gesamtstunden: 30h
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	ECTS Credit basiert 1/60 (1,66%)		
Modulstatus	Pflichtmodul		
Dozent			
Durchführung / Turnus			
(Semester)			
(Sprache)			
Maximale Teilnehmerzahl	45		
Qualitätssicherung	Evaluation		
Art der Prüfungen / Voraussetzung für die Vergabe der ECTS Credits	Präsentation des Thesis-Themas Exposé zur Thesis		

#### 4.2.8. Modul 8: Masterthesis

##### Allgemeine Beschreibung

Modulkennung	
Modulbezeichnung/Titel	Masterthesis
Modulgruppe	
Studiengang / Verwendbarkeit des Moduls	MBA in Corporate Finance & Accounting

Inhaltliche Beschreibung	
Kurzbeschreibung	Im Rahmen der Masterthesis erstellen die Studierenden eine wissenschaftliche Arbeit. Der Schwerpunkt liegt neben der fachlichen Exzellenz auf dem Einhalten der Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens.
Lerninhalte	
Themengebiete	Corporate Finance & Accounting
Qualifikationsziele des Moduls / Lernergebnisse	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können wissenschaftliche Texte erstellen,</li> <li>- sind in der Lage, ein geeignetes Thema abzugrenzen,</li> <li>- können die im Studienprogramm erlernten Inhalte entsprechend einsetzen, um praxisrelevante Probleme zu bewältigen,</li> <li>- können methodische Ansätze zur wissenschaftlichen Behandlung einer Forschungsfrage bzw. eines Praxisproblems anwenden.</li> </ul>
Lehrformen	
Lehrveranstaltungen (LV)	Masterthesis
Unterstützende Lektüre	

Weitere Informationen			
ECTS-Credits	15		
Arbeitsaufwand	Kontaktzeit: 5h (7 Lektionen)	Selbststudium: 445h	Gesamtstunden: 450h
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	ECTS Credit basiert 15/60 (25%)		
Modulstatus	Pflichtmodul		
Dozent			
Durchführung / Turnus			
(Semester)			
(Sprache)			
Maximale Teilnehmerzahl	15		
Qualitätssicherung	Evaluation		
Art der Prüfungen / Voraussetzung für die Vergabe der ECTS Credits	Thesis		